



NEUIGKEITEN VON DECK

Der monatliche Newsletter von

'Low Impact Fishers of Europe'

Oktober 2017

DIE WICHTIGSTEN EREIGNISSE DES MONATS

✚ Our Ocean Conference 2017: eine unvergessliche Präsentation für Kleinfischer

Die Our Ocean Conference (Unser-Ozean-Konferenz) ist ein hochrangiges internationales Event, das öffentliche und private Akteure zusammenbringt, die gerne im Sinne eines besseren Meeres-Managements kooperieren. Dieses Jahr wurde die Konferenz von der Europäischen Union in Malta ausgerichtet und mit einer Rede von EU-Kommissar Karmenu Vella eröffnet, in der er die Gäste in seinem Heimatland willkommen hieß. LIFE-Mitglieder wurden von LIFEs geschäftsführendem Direktor Jeremy Percy und dem stellvertretendem Direktor Brian O'Riordan repräsentiert, **die diese unbezahlbare Möglichkeit wahrnahmen, um LIFEs Rolle zu stärken und zu netzwerken.** Zusätzlich zur Hauptkonferenz nahm LIFE ebenso als Podiumsredner bei einer Nebenveranstaltung über Blauen Wachstum teil, bei welcher der Leiter der Fischerei- und Aquakultur-Abteilung der FAO anwesend war. Die gemachten Zusagen werden verfolgt werden und bei der nächsten Unser-Ozean-Konferenz in Indonesien in 2018 wird über ihre Einhaltung berichtet werden. Mehr Information in der Pressemitteilung der Europäischen Kommission: http://europa.eu/rapid/press-release_IP-17-3603_en.htm und in LIFEs Pressemitteilung: <http://lifeplatform.eu/life-calls-inclusive-blue-growth/>



✚ LIFE organisiert einen Workshop um die Anwesenheit von Kleinfischern im Beirat anzuregen



LIFE-Mitglieder aus den Ost- und Nordseeregionen nahmen am **Workshop über Beiräte** teil, der von LIFE organisiert und am 2. Oktober in Hamburg abgehalten wurde. Der Workshop war als Möglichkeit gedacht um Ansichten auszutauschen und vorbildliche Praktiken des Beirat-Engagements sowie Zukunftspläne herauszuarbeiten und resultierte in guten Diskussionen und Zusagen seitens unserer Mitglieder und Freunde zu erhöhtem Engagement in den Aktivitäten der Beiräte der Ost- und Nordsee. Einige allgemeinere Punkte, die für europäisches Fischerei-Management relevant sind, wie etwa **Kooperation mit lokalen/regionalen Behörden und die Wichtigkeit, beim Fischmarkt pro-aktiv zu sein**, wurden ebenso hervorgehoben. Basierend auf diesen fruchtbaren Debatten produzierte der Workshop eine Reihe an Vorschlägen, die Dank der finanziellen Unterstützung für Küstengemeinden nach 2020 nachträglich für die Konferenz, die von 12.-13. Oktober in Tallinn stattfand, verfügbar gemacht worden sind (<http://www.emff-now-and->

then.eu/documents/FULL/RoundTable/2.%20M.%20Rucinski.pdf). Die Pressemitteilung über den Workshop ist hier erhältlich: <http://lifeplatform.eu/life-advisory-councils/>.

WEITERE NACHRICHTEN AUS DER EU

- ✚ 3.10. Kopenhagen (Dänemark) – Einige Teilnehmer des Workshops in Hamburg waren ebenso pro-aktiv innerhalb der **BSAC-Untergruppe über Ökosystem-basiertes Fischerei-Management**. Fragen über **Interaktionen zwischen Robben, Kormoranen und Kleinfischereien sowie über die Wiederaufnahme der Arbeit am Entwurf von Langzeitplänen für Lachs** dominierten die Tagesordnung. Der Punkt über Robben wurde mit Präsentationen von führenden WissenschaftlerInnen über das Thema diskutiert und schloss mit einer Reihe von sensiblen und balancierten Kompromiss-Entscheidungen durch den Vorsitz (der Bericht, der die Entscheidungen des Treffens beinhaltet, ist hier erhältlich: <http://www.bsac.dk/getattachment/Meetings/BSAC-meetings/Executive-Committee-and-sub-group-on-ecosystem-bas/BSACreportEBMsubgroup031017EXCEPTSALMONFINAL.pdf.aspx?lang=en-GB>). Diskussionen über Lachs resultierten in der Einrichtung einer Redaktionsgruppe, bei welcher auch LIFE-MitarbeiterInnen beteiligt sind, die schnell einen Entwurf zur BSAC-Position entwickelt hat, welche im November von deren Exekutiv-Komitee akzeptiert werden muss.
- ✚ 9.10. Brüssel (Belgien) – LIFES stellvertretender Direktor Brian O’Riordan nahm als Podiumsredner an einer öffentlichen Anhörung im Europäischen Parlament über **„Supertrawler: Zerstörerisch oder nachhaltig“** teil. Seine Präsentation hob hervor wie Supertrawler als Fischereimodell die Spielregeln des Fischens verändern, da sie ökonomische und politische Macht in den Händen einiger weniger konzentrieren und die Küstengemeinden marginalisieren, welche von der küstennahen Fischerei und Fischverarbeitungsmöglichkeiten abhängig sind. Mehr Informationen über die Veranstaltung sind hier verfügbar: <http://www.europarl.europa.eu/committees/en/pech/events-hearings.html?id=20171002CHE0252>
- ✚ 11.-12.10. Brüssel (Belgien) – LIFEs stellvertretender Direktor Brian O’Riordan besuchte eine von DG Mare organisierte Veranstaltung über **„Maritime Raumplanung für Blaues Wachstum: Wie man Nachhaltigkeit plant.“** Brian wurde gebeten, einen thematischen Runden Tisch über Fischerei zu moderieren. Mehr Informationen: <http://msp-platform.eu/conference-documents-msp-blue-growth-conference>
- ✚ 12.-13.10. Tallinn (Estland) – LIFEs Ost- und Nordsee-Koordinator und unserer Atlantischer Berater nahmen an der Veranstaltung „Nach 2020: Europas Küstengemeinden unterstützen“ teil, die von der estnischen Präsidentschaft der Europäischen Union und der Europäischen Kommission DG Mare organisiert wurde. Die Veranstaltung konzentrierte sich auf die **post-2020 Finanzierung und Implementierung der Europäischen Fischereien**. Zwei Botschaften von Kommissar Vella die LIFE-MitarbeiterInnen besonders aufhorchen ließen waren: **1) während der Fischereisektor im Allgemeinen gute Profite macht, schreiben 53 von 135 Kleinfischereiflotten in Europa rote Zahlen und 2) die Steigerung der derzeitigen Geldmittel ist niedrig und aus den derzeitig vorhanden Mitteln sollte das bestmögliche gemacht werden, da die Zukunft der EMFF post-2020 in derzeitigem Ausmaß und Form unsicher ist;** wesentlich nämlich, so schloss Herr Cadec, Vorsitzender des PECH-Komitees der Europäischen Union, mit einem Kernversprechen, ist die **anhaltende Unterstützung des Kleinfischereisektors**. Als wichtiger Abschluss der Konferenz wurde ein Workshop über die Unterstützung von Kleinfischereien in ganz Europa durch eine Reihe von regionalen Pilotprojekten abgehalten, bei dem LIFE-MitarbeiterInnen „bisherige Ergebnisse“ unseres Ost- und Nordsee-Projektes als erste Präsentation nach den Einführungsworten von Herrn Cadec präsentierten (verfügbar hier: http://lifeplatform.eu/wp-content/uploads/2017/10/BANS-presentation-Tallinn_finalR.pdf). Es steht außer Frage, dass die Veranstaltung die Herangehensweise der Kommission in Bezug auf

Fischereiförderung post-2020 entscheidend beeinflussen wird. Wir empfehlen daher einen längeren Blick auf dessen Website zu werfen: <http://www.emff-now-and-then.eu>

- ✚ 17.-18.10. Kołobrzeg (Polen) – Repräsentanten der polnischen LIFE-Mitglieder Darłowska und Wolinka nahmen zusammen mit LIFE-MitarbeiterInnen aktiv an einer Konferenz teil, die die Ergebnisse von MARELITT hervorhob, einem Projekt zum Umgang mit Geisternetzen in der Ostsee. Präsentationen konzentrierten sich auf Auffindung, Bergung und Nutzung von Geisternetzen wie auch auf Methoden um Geräteverlusten vorzubeugen. **LIFE-Mitglieder nutzten die Möglichkeit geschickt, die ihnen die lebendigen Diskussionen bot, um die entstandenen Ergebnisse ihres großen Geisternetz-Bergungsprojektes in polnischen Küstengewässern zu präsentieren**, wodurch sie viel positive Aufmerksamkeit auf ihre wichtige Arbeit konzentrierten. Mehr Informationen sind hier verfügbar: <https://www.marelittbaltic.eu/news/2017/10/25/many-thanks-to-all-participants> und hier (auf polnisch) <http://www.portalmorski.pl/rybolowstwo/37235-niewidoczne-pulapki-na-dnie-baltyku>
- ✚ 19.10. Brüssel (Belgien) – LIFE's stellvertretender Direktor Brian O'Riordan besuchte die Grundfischerei-Arbeitsgruppe des Nordseebeirates. Themen der Diskussionen waren unter anderem die Anlandeverpflichtung, Selektion, der Nordsee-Mehrjahresplan und die Technische Maßnahmen-Regulation. So wie auch bei anderen Beiräten **gab es eine spürbare Abwesenheit von Organisationen, die Kleinfischereien repräsentieren**. <http://nsrac.org/forthcoming-meetings/demersal-working-group-19th-october-2017-brussels/>

NEUIGKEITEN UNSERER MITGLIEDER

✚ Spanische LIFE-Mitglieder besuchen den 1. Internationalen Kongress über Kleinfischereien

5.-6.10. Conil (Spanien) – Spanische LIFE-Mitglieder von Cabo de Gata auf den Kanarischen Inseln und zwei MitarbeiterInnen besuchten den 1. Internationalen Kongress über Kleinfischereien, der vom Beratungsunternehmen Soldecocos organisiert wurde. Die zweitägige Veranstaltung bot eine Möglichkeit, gemeinsam über die Zukunft der Kleinfischereien nachzudenken und Erfahrungen über Methoden auszutauschen. Die Teilnehmenden erkannten einstimmig die „Erklärung von Conil“ an, eine offizielle Stellungnahme des Sektors um sein Versprechen, gemeinsam für nachhaltige Fischerei zu arbeiten, zu unterstreichen (der vollständige Text ist hier verfügbar: <https://www.slideshare.net/inmamane/declaracin-de-conil>).



✚ Repräsentant von Mitgliedern in Südwestfrankreich von DG Environment nach Kroatien eingeladen

10.11. Zadar (Kroatien) – Ein Workshop über **Fischerei-Management-Maßnahmen in Natura 2000-Gebieten im Mittelmeer** wurde von DG Environment der Europäischen Kommission in Kroatien veranstaltet. Herr Bertrand Cazalet, Repräsentant der LIFE-Mitglieder SPMLR, hielt eine Präsentation über Kleinfischerei-Management im Rahmen dieser Gebiete ab und hob die Unterschiede zwischen

Malta, wo Fischer vom Aufbau und Gebrauch exkludiert sind und Frankreich, wo man sich auf ein positives Modell, den sogenannten „Blaue Küsten Meerespark“, stützt, hervor. Mehr Info hier: http://ec.europa.eu/environment/nature/natura2000/platform/events/fisheries_management_measures_in_natura2000_mediterranean_sea_en.htm

✚ LIFE-Mitglieder aus Zypern protestieren gegen Trawler-Lobby

30.10 Larnaca (Zypern) – Rund 200 Mitglieder der nationalen Kleinfischerorganisation versammelten sich am Gewerbehafen von Larnaca **um gegen die vom Nationalen Ministerium bewilligte Fischerlaubnis für einen zusätzlichen Großfischer-Trawler im Gebiet zu protestieren**. Die Demonstration wurde „an Bord“ geführt, indem 30 Boote den Zugang zum Hafen blockierten. LIFE-Mitglieder der Zygi Fischervereinigung trugen aktiv zum Protest bei, mehr als 40 ihrer Fischer wohnten dem diesem bei. Bei dem Streik nahmen auch andere Menschen der lokalen Gemeinde teil, die die Sache der Fischer unterstützen. Die nationalen Medien und die Presse berichteten von dem Streik. Dank dieser Aktion zog der Minister letzten Endes die Bewilligung zurück. Die Kleinfischer aus Zypern werden ihre Insel niemals in den Händen der industriellen Trawler lassen und sind entschlossen, neue Aktionen zu setzen, sollten andere, ähnliche Fälle in der näheren Zukunft eintreten. Mehr Informationen sind im Pressespiegel am Ende des Newsletters verfügbar.

✚ Traditionelle finnische Ringwadenfischerei auf dem Weg zu internationaler Anerkennung



Puruvesi (Finnland) – LIFE-Mitglieder von Finnland, vom Snowchange Cooperative, vermelden wegen extremen Wetterbedingungen dieses Jahr eine der schlechtesten Fischereisaisonen jemals. Erfreulicher hingegen ist, dass – in Folge einer Empfehlung von nationalen Experten – die Wintertechnik des Ringwadenfischens, wie sie auf dem Puruvesi-See von LIFE Mitgliedern durchgeführt wird, **in die Liste des „Lebendigen Erbes Finnlands“ aufgenommen wurde**; ein erster Schritt in Richtung einer potenziellen internationalen Anerkennung durch die UNESCO (Mehr

Informationen auf Finnisch sind hier verfügbar: https://wiki.aineetonkulttuuriperinto.fi/wiki/Puruveden_talvinuottaus). Gleichzeitig finden die Vorbereitungen für das Dritte Festival der Nordischen Fischereitraditionen statt, welches in Tornio, Finnland, vom 6. bis 9. September 2018 abgehalten wird. Die Veranstaltung, die starke Unterstützung durch LIFE erfährt, wird ein Anlass sein, dass sich gewerbliche Fischer aus Sibirien, Skandinavien und andern Teilen Europas zu einem fruchtbaren Austausch unter Kleinfischereien versammeln. Eine einmalige Versammlung zu der jede und jeder eingeladen ist!

WILLKOMMEN AN BORD

Zusätzlich zu den Mitgliedern die seit Jahresbeginn 2017 beigetreten sind, ist die folgende Organisation seit diesem Monat offiziell Teil von LIFE:

- **Kroatische Kammer für Handel und Handwerk – Kleinfischernetzwerk**



Das Netzwerk der Kroatischen Kammer für Handel und Handwerk der Kleinfischer trat diesen Monat LIFE bei. **Es setzt sich aus 2500 Mitgliedern zusammen, die allesamt Küstenfischer sind und auf Schiffen zwischen 4 und 12 Metern Länge arbeiten.** Sie fischen hauptsächlich mit Haken und Leine, Stellnetzen und Fangkörben. Sie traten LIFE bei, um nachhaltiges Fischen zu fördern, ihre Kontakte mit nationalen und europäischen Entscheidungsträgern zu stärken und um an EU- geförderten Projekten teilzunehmen. **Willkommen Kroatien!**

PRESSESPIEGEL

Marsaxlokk Handwerkliche Fischer, eine neu gegründete Kleinfischerei-Organisation von Malta, hat einen wichtigen Sieg errungen, da sie eine offizielle Anerkennung für die Versorgung mit steuerfreiem Treibstoff für seine Mitglieder sichergestellt hat (Englisch)

<https://www.timesofmalta.com/articles/view/20171029/local/traditional-fishermen-win-fight-for-tax-free-diesel.661622>

Pressespiegel und Videorezensionen des Protests von LIFE-Mitgliedern aus Zypern (Griechisch)

<http://www.philenews.com/koinonia/eidiseis/article/448051/ekleisan-to-limani-larnakas-oi-psarades>

<http://politis.com.cy/article/tp-psarolimano-larnakas-eklisan-gia-dio-ores-i-psarades>

<http://cyprustimes.com/2017/10/30/vinteo-400-psarades-tis-varkes-tous-eklisan-limani-larnakas-endixi-diamartyrias/>

<http://www.sigmalive.com/news/local/467672/ta-vrikan-gia-tin-akyrosi-tis-tratas-kougialispsarades>

Supertrawler: Zerstörerisch oder nachhaltig? (Englisch)

<http://blog.through-the-gaps.co.uk/2017/10/super-trawlers-case-of-too-much-fish-in.html>

<https://maramedia.ie/latest-news-skipper/768-supertrawlers-the-debate>

Niederländische industrielle Fischereien verteidigen Supertrawler (Niederländisch)

<https://www.visserijnieuws.nl/nieuws/reders-verbaasd-over-aanvallen-groene-ngo-s>

Bloom NGO übt Druck auf das Europäische Parlament auf gegen Impuls-Fischerei (Französisch)

<https://reporterre.net/La-peche-electrique-tente-de-faire-son-retour-en-Europe>

Irischer Europaparlamentarier beantragt Untersuchung über Impuls-Fischerei (Englisch)

<http://www.inshore-ireland.com/News/mep-calls-for-investigation-into-pulse-trawling.html>

Dieser Newsletter zeigt nur einige unserer Tätigkeiten auf. LIFE Mitarbeiter im Vereinigten Königreich, Brüssel, Polen und Spanien beantworten außerdem Anfragen im Zusammenhang mit unserem Sektor und setzen sich für die Entwicklung politischer Maßnahmen, die nachhaltigen, kleinen Fischereibetrieben zugutekommen, ein.

Unsere regionalen Vorstandsmitglieder, die selbst als Fischer tätig sind, bemühen sich ebenso um die Förderung der handwerklichen Fischerei.

*Sollten Sie mehr Informationen zu einem bestimmten Thema, einer Veranstaltung oder einem Projekt wünschen, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren: communications@lifeplatform.eu! Folgen Sie uns auch auf Facebook unter *Low Impact Fishers of Europe* oder [Twitter@LIFEplatformEU](https://twitter.com/LIFEplatformEU)*